

02.11.13 SG Jöbnitz - VFC Adorf 1:0 (0:0)

Aufgebot: Feustel - Singer (MK), Dietrich, Keller M. (87. Krüger), Polster, Unger, Bobach, Wickel, Gebauer (90. Vitovec), Schneider, Arndt

Tore: 1:0 Polster (82.)

SR: R. Zimmerling, Bernd Balczuweit, Ralf Fischbach

Spätes Tor bringt dennoch verdienten Sieg.

Mit 1:0 gewann die SG Jöbnitz erstmals gegen Adorf nach bisher insgesamt 3 Aufeinandertreffen in Punktspielen. (1 Niederlage, 1 Unentschieden). Polster erzielte in der 82. den wichtigen und überfälligen Siegtreffer.

Jöbnitz begann gut und bestimmte die ersten 20 Minuten. Auch wenn die Gastgeber wiederum spielerisch unter ihren Möglichkeiten blieben, drückte man die Gäste zunächst in die eigene Hälfte. Die größte Möglichkeit vergab Gebauer, der im 16er per Direktpass toll von Arndt bedient wurde. Sein platzierter Schuss in die Ecke landete leider nur am Pfosten. Im Gegenzug hatten auch die Gäste aus Adorf ihre beste Möglichkeit in HZ 1. Ein Angreifer stand auf einmal frei vor Feustel, doch dieser verhinderte mit einem tollen Reflex die Gästeführung. Jöbnitz tat sich im weiteren Verlauf der Partie schwer, am 16er der Adorfer abzuschließen. Es fehlte der letzte Pass. Zudem bereiteten Jöbnitz die großgewachsenen Abwehrspieler der Gäste Probleme bei langen Bällen nach vorn. Ab Mitte der 1.HZ hatten die Gäste mehr Spielanteile und drängten nun Jöbnitz in die Defensive. Ein Freistoß zischte knapp am SGJ Gehäuse vorbei. Ein Tor fiel jedoch nicht, mit 0:0 ging es in die Halbzeitpause.

In der 2. HZ sahen die Zuschauer dann wieder ein anderes Bild. Von nun an bestimmte Jöbnitz über weite Strecken die Partie, Adorf kam nur noch sporadisch vor das Tor des Gastgebers, dessen Defensive in HZ 2 sehr relativ stand. 10 Minuten nach der Pause streifte Schneiders Kopfball nur knapp über das Gehäuse, nachdem er per Flanke von Bobach bedient wurde. Schneider hatte wenig später erneut die Möglichkeit das 1:0 zu erzielen, als er von Unger in Szene gesetzt wurde. Leider versagten ihm die Nerven. Die Nerven versagten auch dem Adorfer Angreifer auf der Gegenseite, der den Ball vor Torhüter Feustel kurioserweise weit neben das Tor setzte. Wickel hatte einige Zeit später mit einem super Schuss von der rechten Seite die Möglichkeit zur Führung. Leider krachte der Ball nur ans Dreiangel. Polsters Freistoß und Kopfbälle von Unger und Schneider waren weitere gute Möglichkeiten die ungenutzt blieben. Schließlich gelang Polster zur Erleichterung aller, die verdiente Führung in Minute 82, als er einen Abpraller nach Eckball einfach auf das Tor zog. Mit etwas Glück landete der Ball abgefälscht im Gehäuse der Adorfer. Die restliche Spielzeit wurde ohne weitere große Aufreger über die Bühne gebracht.

Fazit: Aufgrund der 2. HZ ein verdienter Arbeitssieg, auch wenn das Tor etwas glücklich fiel. Defensiv war man im Vergleich zu den letzten Wochen konzentrierter und ließ kein Gegentor zu.

Pierre Lang: "Ein schwer erkämpfter Arbeitssieg meiner Truppe. Zwar auch etwas glücklich aber aufgrund unserer Chancen und der Spielanteile gerade in der 2. HZ auch nicht unverdient."